

# Klavierabend mit Carl Wolf



**Donnerstag, 8. Juli, 18:00 Uhr**  
**Evangelische Dorfkirche Arosa**

# Konzertprogramm

**Franz Schubert**  
(1797-1828)

**Vier Impromptus op. 90**  
*Nr. 1 c-Moll (Allegro molto moderato)*  
*Nr. 2 Es-Dur (Allegro)*  
*Nr. 3 Ges-Dur (Andante)*  
*Nr. 4 As-Dur (Allegretto)*

**Maurice Ravel**  
(1875-1937)

**Sonatine**  
*Modéré*  
*Mouvement de Menuet*  
*Animé*

**Ludwig van Beethoven**  
(1770-1827)

**Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110**  
*Moderato cantabile molto espressivo*  
*Allegro molto*  
*Adagio ma non troppo*  
*Fuga. Allegro ma non troppo*

# Carl Wolf Klavier

1976 in Köln geboren, begann Carl Wolf schon im Alter von fünf Jahren, sich für das Klavier zu interessieren, hatte nach anfänglichem privaten Klavierunterricht mit 11 seinen ersten Auftritt als Solist mit Orchester in seiner damaligen Heimatstadt Bergheim (Mozart Klavierkonzert A-Dur KV 414). Nach vier Jahren als Jungstudent an der Kölner Musikhochschule in der Klasse von Roswitha Gediga und dem Abitur 1995 studierte er zunächst bis zum Konzertdiplom bei ihr weiter, bevor er im Jahre 2000 in die nur wenige Studierende umfassende Solistenklasse des berühmten polnischen Pianisten Krystian Zimerman an der Musikhochschule Basel (CH) aufgenommen wurde.

Die Anforderungen bei der Eignungsprüfung waren sehr hoch, von 45 eingeladenen Pianistinnen und Pianisten wurde gerade einmal zwei zugelassen. Hatte er bei Roswitha Gediga in Köln fast alles gelernt, was für einen Pianisten in technischer und musikalischer Hinsicht (über-)lebenswichtig ist, konnte er in den folgenden vier Jahren von Krystian Zimerman auf einer höheren Ebene lernen, Musik nicht nur zu spielen, sondern zu leben.

Sowohl das Konzertdiplom in Köln, als auch das Solistendiplom in Basel legte Carl Wolf „mit Auszeichnung“ ab und hängte dort auch noch das Lehrdiplom an, mit dem er im Jahre 2006 seine lange Studienzzeit endgültig abschloss.

Schon in den Jugendjahren begann er eine intensive Konzerttätigkeit in Klavierabenden, Konzerten als Solist mit Orchester sowie in verschiedenen Kammermusikbesetzungen und setzte diese – in Verbindung mit der Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben und Meisterkursen – auch während des Studiums fort.

Nach dem Gewinn des 52. Internationalen Klavierwettbewerbs „Ferruccio Busoni“ in Bozen (Italien) folgten viele Konzerte in der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin, der Musikhalle Hamburg, der Tonhalle Düsseldorf, dem Casino Basel und in vielen weiteren Städten Deutschlands, Italiens, Polens, Tschechiens, Portugals, der Niederlande und der Schweiz.

Auch bei verschiedenen namhaften Musikfestivals war er zu Gast, so u. a. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, den Dresdner Musikfestspielen, den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Meraner Festwochen, dem Internationalen Kammermusik-Festival St. Moritz sowie dem „Festival for young artists in concert“ Davos.

Zusätzlich zu seinen verschiedenen pianistischen Tätigkeiten widmet Carl Wolf sich schon lange intensiv und begeistert dem Unterrichten, seit vielen Jahren als Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) im Ergänzungsfach Klavier und am Konservatorium Winterthur mit einer Klasse von 15 Jugendlichen, Erwachsenen und Vorstudierenden (PreCollege).

Der Musikhochschule seiner zweiten Heimatstadt Basel, wo er schon seit fast 20 Jahren lebt, ist er nach wie vor persönlich und beruflich eng verbunden, arbeitet dort als Korrepetitor intensiv mit den Cello-Klassen von Thomas Demenga, Raphael Rosenfeld und Danjulo Ishizaka zusammen.

Die Korrepetition, das schnelle Erfassen von zum Teil komplexen Klavierauszügen, verbunden mit sofortiger, musikalisch hilfreicher Umsetzung, liegt ihm zudem bei seiner Arbeit mit verschiedenen Schweizer Chören besonders am Herzen, so u.a. mit dem Cantabile Chor Pratteln, der Kantorei St. Arbogast Muttentz, der Münsterkantorei Basel, dem Oratorienchor Kreuzlingen und dem Projektchor Rheinfelden.

[www.carlwolf.de](http://www.carlwolf.de)

# Unsere nächsten Veranstaltungen

Fr 09.		<b>Kurspräsentationen</b>	<i>Eintritt frei, Kollekte</i>
	16:30	Oboe	Golf- & Sporthotel Hof Maran
	17:00	Waldhorn	Evangelische Dorfkirche Arosa
	17:30	Saxophon	Kongresssaal Arosa
Sa 10.	11:00	<b>Dorfplatzmusik</b>	Postplatz, Arosa
		Kurzkonzerte in Arosa und im Schanfigg mit der Musikschule Schanfigg	<i>Eintritt frei</i>
So 11.	11:15	<b>Gottesdienst</b>	Waldbühne Arosa
		mit Beteiligung des Festivalchors	* <i>Evangelische Dorfkirche Arosa</i>
Mo 12.	15:30	<b>Kinderanlass «Eli spielt Posune»</b>	Waldbühne Arosa
		Kinderkonzert mit Roland Schwab Duo	* <i>Arosa Kulm Hotel &amp; Alpin Spa</i> ** <i>Eintritt frei, Kollekte</i>
Di 13.	17:00	<b>Dienstags-Konzert</b>	Evangelische Dorfkirche Arosa
		Franziska Brunner, Harfe	20.-/15.- (Jugendliche und Studierende)
Do 15.	17:00	<b>Kurspräsentation</b>	Aula Schulhaus Arosa
		Blockflöte	<i>Eintritt frei, Kollekte</i>
Do 15.	18:00	<b>Jazz im Wald</b>	Waldbühne Arosa
		Pascal Fernandes Quintett	* <i>Golf- &amp; Sporthotel Hof Maran</i> 20.-/15.- (Jugendliche und Studierende)
Do 15.	20:00	<b>Häuser erzählen Geschichten</b>	Kulturhuus Schanfigg, Langwies
		Ruth Strassmann-Stöckli präsentiert «Prader Hausgeschichte(n)»	<i>Eintritt frei</i>
Fr 16.		<b>Kurspräsentationen</b>	<i>Eintritt frei, Kollekte</i>
	15:30	Alphorn	Obersee Arosa
	16:00	Blockflöte	Hotel The Excelsior
	17:30	Musical	Aula, Schule Arosa
	17:30	Klarinette und Trompete	Golf- & Sporthotel Hof Maran
	20:00	Big Band	Turnhalle, Schule Arosa
Fr 16.	20:30	<b>Favoritchor Arosa</b>	Waldbühne Arosa
		«Abendstille-Nachtzauber»	* <i>Evangelische Dorfkirche Arosa</i> <i>Eintritt frei, Kollekte</i>
Sa 17.	17:00	<b>Festivalchor Arosa</b>	Evangelische Dorfkirche Arosa
		«Requiem for the Living» von Dan Forrest (*1978)	20.-/15.- (Jugendliche und Studierende)
So.18	11:00	<b>Writer in Residence</b>	Waldbühne Arosa
		Andreas Doepfner, Autor begleitet von Franziska Brunner, Harfe	* <i>Waldhotel Arosa</i> 20.-/15.- (Jugendliche und Studierende)
Mo 19.	14:00	<b>Kinderanlass «De Chuechedieb»</b>	Waldbühne Arosa
		Puppentheater, ab 5 Jahren	* <i>Evang. Kirchengemeindesaal Arosa</i> ** <i>Eintritt frei, Kollekte</i>

\* Schlechtwetterort

\*\* Anmeldung unerlässlich

## Anmeldung und Ticketreservation möglich unter

Tel. +41 81 353 87 50 oder

[ticketing@arosakultur.ch](mailto:ticketing@arosakultur.ch)

(Name, Vorname, Anzahl Tickets, Datum und Uhrzeit der Veranstaltung)

Bis 2 Stunden vor Beginn der Veranstaltung möglich. Platzzahl beschränkt.

Arosa Kultur  
CH-7050 Arosa  
+41 81 353 87 47  
[info@arosakultur.ch](mailto:info@arosakultur.ch)  
[www.arosakultur.ch](http://www.arosakultur.ch)

**arosakultur**  
[www.arosakultur.ch](http://www.arosakultur.ch)